



## WILDKRÄUTER-PESTO

Bevor die Natur langsam Schlafen geht, kann man die wertvollen Wildkräuter noch konservieren, um deren Inhaltsstoffe auch im Herbst/Winter in der Fütterung nutzen zu können.

Eine Form der Haltbarmachung ist in Form eines 🌿 „WILDKRÄUTER-PESTO“ 🌿

Die Herstellung ist denkbar einfach und durch die Kombination mit Käse, Nüssen und Öl wird der etwas bittere Geschmack der wilden Kräuter abgefangen.

Hier nimmt man nun, was gerade wächst und für Hunde auch verträglich ist – natürlich sollte man sich immer sicher sein, was man pflückt 😊

### ZUTATEN:

- 1 Handvoll (~ 15-20g) wilde Kräuter (hier: Blätter von Löwenzahn, Schafgarbe, Giersch und Brennnessel)
- 30g Parmesan
- 30g Nüsse (z.B Walnüsse, Cashewnüsse, Haselnüsse, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne)
- 60g Olivenöl

### ZUBEREITUNG:

- alle Zutaten gemeinsam fein pürieren
- bei Bedarf noch Öl zugeben, bis dir Konsistenz passt
- in ein Schraubglas abfüllen und im Kühlschrank aufbewahren
- Es hält sich mehrere Wochen im Kühlschrank, kann aber für eine längere Lagerung auch in Eiswürfelformen eingefroren werden.

So kann man auch in der kalten Jahreszeit die vielen Inhaltsstoffe der Sommerkräuter für den Hund verfügbar machen.

Bei kleinen – mittleren Hunden füttert man 1/2 – 1 TL, bei größeren Hunden dürfen es auch 2-3 TL sein.

**Viel Spaß beim Ausprobieren** ❤️

